

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1906

76 (17.3.1906) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 76. Zweites Blatt.

Samstag, den 17. März

(folgt ein drittes Blatt.) 1906.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 23104. c. Die Obstmarktordnung für die Stadt Karlsruhe betreffend.

Nachstehend bringen wir die durch Erlaß Großh. Herrn Landeskommissärs vom 8. März 1906 Nr. 1457 für vollziehbar erklärte ortspolizeiliche Vorschrift, die Obstmarktordnung für die Stadt Karlsruhe betreffend, zur öffentlichen Kenntnis:

- § 1. Gegenstand des Obstmarktverkehrs ist das Obst aller Sorten.
- § 2. Der Obstmarkt findet regelmäßig auf dem Marktplatz vor dem Rathaus statt, und zwar an den alljährlich vom Stadtrat öffentlich bekannt zu machenden Tagen, an denen kein Wochenmarkt auf diesem Platz abgehalten wird.
- § 3. Die Marktzeit beginnt um 7 Uhr vormittags und dauert bis 1 Uhr.
- § 4. An den Körben, Säcken, Behältern des Obstes müssen haltbare Zettel aus starkem Stoff angebracht sein, die in deutlich lesbarer Aufschrift die Angabe über Name, Wohnort des Verkäufers und Obstsorte enthalten.
- § 5. Nicht vollkommen reifes, zum Einmachen bestimmtes Obst darf nur in besonderen Behältnissen feilgehalten werden, welche die deutliche Aufschrift „halbreifes Einmachobst“ tragen.
- § 6. Die Käufer sind berechtigt, die Beschaffenheit schichtenweise verpackten Obstes in den einzelnen Schichten zu prüfen, ohne zu diesem Zweck ein Umschütten der Körbe etc. verlangen zu können.
- § 7. Nach Gewicht verkauftes Obst muß der Verkäufer auf Verlangen dem Käufer auf der auf dem Markt befindlichen Waage vorwiegen lassen.
- § 8. Von allem zum Markt gebrachten Obst ist Standgeld nach dem hierfür festgesetzten Tarif zu bezahlen und die Empfangsbcheinigung dem städtischen Marktmeister vorzuweisen.
- § 9. Die Bestimmungen des § 4 der allgemeinen Wochenmarktordnung der Stadt Karlsruhe findet auf den Obstmarkt entsprechende Anwendung.
- § 10. Uebertretungen werden gemäß § 69 und § 149 Ziffer 6 Gewerbeordnung mit Geldstrafe bis zu 30 M. eventl. mit Haft bis zu acht Tagen bestraft.

Karlsruhe, den 10. März 1906.

Großh. Bezirksamt.
— Polizeidirektion. —
Dr. Bechtold.

Sauer.

Vereinsbank Karlsruhe

eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht.

Bilanz für 31. Dezember 1905

nach der Gewinnverteilung.

Aktiva.			Passiva.		
	M.	℥.		M.	℥.
Kassenbestand	219 467	08	Geschäftsguthaben der Mitglieder	2 264 901	21
Kupons und Sorten	11 185	60	Reservefonds	400 000	—
Giro-Guthaben bei der Reichsbankstelle Karlsruhe	194 993	34	Spezial-Reservefonds	100 000	—
Wechselbestand			Ruhegehalts-Reservefonds	80 000	—
Bankaccepte	M. 3 194 000.—		Beamten-Unterstützungsfonds	10 000	—
Geschäftswechsel	M. 1 276 109.95		Darlehen		
Effekten-Konto	431 056	30	mit einjähriger Kündigung	M. 1 281 606.—	
Konto-Korrent-Debitoren	3 341 866	66	„ halbjähriger „	„ 1 018 452.—	
Banken-Konto-Debitoren	141 920	96	„ vierteljähriger „	„ 202 750.—	
Vorschuss-Debitoren	2 416 100	18	„ monatiger „	„ 220 528.87	2 723 336 87
Haus-Konto	125 000	—	Spareinlagen		2 150 244 74
Liegenschafts-Konto	14 597	71	Konto-Korrent-Kreditoren		3 196 235 20
Mobilien-Konto	5 300	—	Banken-Konto-Kreditoren		57 235 10
Rückständige Zinsen	6 753	—	Laufende Accepte und Avale		106 058 82
			Vorausgehobene Zinsen		38 878 15
			Auszuzahlende Geschäftsguthaben an Ausscheidende		94 255 15
			Dividende für 1905		74 571 50
			„ Tantieme		3 601 71
			„ Gratifikationen		5 400 —
			„ Gaben für wohltätige und gemeinnützige Zwecke		700 —
			Gewinnvortrag auf neue Rechnung		12 932 28
	11 318 350	73		11 318 350	73

Stand der Mitglieder.

Am Anfang des Jahres 1905 betrug die Zahl der Mitglieder	4 669
Im Laufe des Jahres sind eingetreten	407
Mitgliederzahl am 31. Dezember 1905	5 076
auf Jahresschluss scheiden aus:	
1. durch Tod	88
2. durch Ausschluss	60
3. wegen Wegzug und aus anderen Gründen	106
so dass auf Anfang des Jahres 1906 verbleiben	4 822

Karlsruhe, den 16. März 1906.

Vereinsbank Karlsruhe

eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht.

Peter. Weber. Betsch. Kitt.

Nachweisung über den Stand der Sparkasse Piedolsheim für das Rechnungsjahr 1905.

Stand der Einlagen am 1. Januar 1905	254 121 M. 43 ₰
Neue Einlagen im Jahre 1905	53 237 M. 17 ₰
Zinsengutschrift im Jahre 1905	7 518 M. 92 ₰
	314 862 M. 52 ₰
Im Jahre 1905 wurden von den Einlegern zurückgenommen	41 570 M. 93 ₰
	Schulden Rest 273 291 M. 59 ₰
 Von dem Vermögen sind angelegt:	
a) auf Unterpfandsverschreibung ohne und mit Amuität	204 526 M. 46 ₰
b) auf Staatspapiere	18 719 M. 70 ₰
c) auf Pfandbriefkassenschreibungen	3 118 M. 87 ₰
d) Darlehen an Private gegen Schuldschein	49 934 M. 57 ₰
e) Gemeinde	15 000 M. — ₰
	291 299 M. 40 ₰
Kassenvorrat am 31. Dezember 1905	4 425 M. 79 ₰
Einnahmerückstände am 31. Dezember 1905	412 M. 44 ₰
Inventorywert am 31. Dezember 1905	328 M. 45 ₰
	Vermögen 296 466 M. 08 ₰
Guthaben der Einleger nach oben	273 291 M. 59 ₰
Bestand des Reservefonds	23 174 M. 49 ₰

Piedolsheim, im März 1906.

Der Verwaltungsrat.

Fahrnis-Versteigerung.

21. Dienstag, den 20. März l. Js., vormittags 9 Uhr beginnend, werden im Auftrag
Sofienstraße 70, zwei Stiegen hoch,

nachverzeichnete Fahrnisse gegen Barzahlung öffentlich versteigert, als:

1 Kanapee, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 1 Vertiko, 1 Silberschrank, 1 gr. Spiegel in Goldrahmen, 1 Schreibtisch, 10 Rohrstühle mit hohen Lehnen, 1 Ausziehtisch für 10 Personen, 1 Serviertisch, 1 gr. Ovalspeigel, 1 Bauernstisch, 1 Ovalschrank, 1 Klavierstuhl, 1 Standuhr, 1 Büste mit Säule, 2 gr. und 2 kl. Oelgemälde, 2 Bücherregale, 1 Ofenschirm, 1 Stagere, 1 Vogelständer, 1 fl. Regulatur, 1 dreiarmer Gasleuchter, 1 Gaslyra, 1 gr. Einoleumteppich, Vorhänge mit Zugehör, Porzellan und Glaswaren, 2 versilberte Leuchter, Bestecke mit Silber- und Elfenbeingriff, 1 Kochkiste, 1 Fliegenstrick, 2 eiserne Flaschenschränke, 1 Kochherd mit Kupferschiff, sowie noch verschiedene Hausgeräte,

wozu Kaufliebhaber einladet

Karlsruhe, den 15. März 1906.

M. Wirnser, Waisenrat,
Vorsitzender des Ortsgerichts II.

Zwangs-Versteigerung.

Montag, den 19. März 1906, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal **Steinstraße 23** hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Pianino, 1 Buffet, 1 Spiegelschrank, 1 Silberschrank, 8 Schiffsomnibusse und Schränke, 1 Vertiko, 6 Schreibtische, 5 Divans bzw. Sofas, 8 Blüschgarnituren, 8 vollständige Betten, 6 Waschkommoden mit Marmorplatten, 1 vollständige Badeeinrichtung, 1 Bettzimmer, 3 Nähmaschinen, 4 Spiegel, 2 Oelgemälde, 1 Schmetterlingssammlung, 2 Salontische, 2 Ofenschirme, 2 große Bodenteppiche, 3 Serviertische, 6 Stühle mit Lederbesatz, 1 Kommode, 33 Rehgeweibe, 15 Binnannen, 1 Tafelaufsatz, 1 Paneelbrett, 2 Kisten Glas, 7 Hobelbänke, 1 Drehbank, 1 Handsäge, 1 Sack Lein, 330 forlene und tannene Dielen, 1 vieräderigen Wagen, 4 Bände Verkon u. dgl. m.

Die zur Versteigerung gelangenden Gegenstände stehen $\frac{1}{2}$ Stunde vor der Versteigerung zur Besichtigung bereit.

Karlsruhe, den 16. März 1906.

Vier, Gerichtsvollzieher.

Hochstetten.

Rindfarren-Versteigerung.

Die Gemeinde Hochstetten läßt am **Donnerstag, den 22. März, nachmittags 3 Uhr**, im Rathaus zu Hochstetten einen fetten Rindfarren versteigern.

Gemeinderat.

Wohnungen zu vermieten.

21. **Akademiestraße (neue)** ist der 2. Stock (eine freundliche Wohnung) von 4 Zimmern, Küche, 2 Kammern, 2 Kellern in ruhigem Hause auf 1. Juli zu vermieten. Näheres **Stefanienstraße 49 III.**

*31. **Körnerstraße 18** ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an eine ruhige, kleine Familie auf 1. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock rechts.

*21. **Sofienstraße 30** ist im freistehenden Seitenbau eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller an ruhige Leute auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock des Vorderhauses.

*21. **Bähringerstraße 57** ist im 2. Stock des Querbau's eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April d. J. zu vermieten. **2. Anselment, Bähringerstr. 57.**

Lessingstraße 1a

ist eine schöne 5 Zimmerwohnung nebst Bad, Küche, Balkon und Veranda auf 1. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen daselbst im 2. Stock.

Mugartenstraße 7

im 4. Stock, in der Nähe des Sallenwäldchens, sind 2 große Mansardenzimmer mit Zubehör und freier Aussicht auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Ferner ist eine Zweizimmer-Wohnung im Hinterhaus mit Zubehör auf sogleich an ruhige Leute zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Schloßplatz 7

(Ecke Adlerstraße, direkt am Schloßplatz) ist per 1. Mai oder später eine hochfeine Herrschafts-Wohnung (7 Zimmer, Bad und reichliches Zubehör) anderweitig zu vermieten. Näheres daselbst im Bureau, parterre.

Westendstraße 37

schöne Wohnung im 3. Stock von 4 Zimmern, Alkov, 2 Mansarden, 2 Kellern, Anteil an der Waschküche zc. auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock, von 11-1 und 3-5 Uhr. *31.

Der Laden Kapellenstraße 60,

gegenüber dem Lokalbahnhof, mit großem Schaufenster und Einrichtung, mit Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zimmer im 5. Stock nebst sonstigem üblichen Zugehör ist auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres Gartenstraße 57 IV rechts. *31.

Wohnung gesucht

von 5 event. 6 Zimmern im 2. oder 3. Stock per 1. Juli oder Oktober, zwischen **Adler- und Hirschstraße**. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 2004 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Auf 1. Juli

wird von einer ruhigen Familie eine sonnige Wohnung von 5-6 Zimmern, womöglich in freier Lage zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 2001 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *31.

Zimmer zu vermieten.

*21. **Sofienstraße 13, Hinterhaus, 2. Stock**, ist ein freundlich möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Ein freundlich möbliertes Parterrezimmer ist zu vermieten: **Werderstraße 31 im Hinterhaus, 1. Stock.**

21. **Hirschstraße 18**, eine Treppe hoch, ist ein nach der Straße gelegenes, einfensteriges Zimmer, gut möbliert, per sofort oder 1. April zu vermieten.

31. **Amalienstraße 14** ist per 1. April or. ein großes, zweifenstriges, fein möbliertes, ungeniertes Zimmer mit oder ohne Pension oder in jeder gewünschten Abmachung zu vermieten. Näheres parterre.

*21. Ein gut möbliertes

Balkonzimmer

ist auf 1. April an einen besseren Herrn zu vermieten: **Karlstraße 21, 3. Stock links.**

Zwei schön möblierte Zimmer

(Wohn- und Schlafzimmer), vis-à-vis der Artilleriekaserne, sind per sofort oder auf 1. April zu vermieten: **Durlacher Allee 43, parterre.**

Zu vermieten

per sofort und auf 1. Mai je ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension: **Leopoldstr. 20 III.**

Ein gut möbliertes Zimmer

ist auf 1. April an solichen Herrn zu vermieten. Zu erfragen **Kaiserstraße 68, 1 Treppe hoch, am Marktplatz.**

Akademiestraße 46

sind zwei gut möblierte Parterrezimmer an einen oder zwei Herren zu vermieten.

Putzstraße 2

ist ein kleines Zimmer sofort oder später an einen solichen Arbeiter billig zu vermieten. Näheres **Goethestraße 13, parterre.** *21.

Unmöbliertes Zimmer

auf sofort zu vermieten. Zu erfragen **Goethestraße 15 a, 4. Stock links.**

Durlacher Allee 16,

3 Treppen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer mit freier Aussicht per sofort oder später mit oder ohne Pension an einen solichen Herrn zu vermieten. Näheres daselbst.

Ein gut möbliertes Zimmer

auf sogleich zu vermieten: **Durlacher Allee 16, 1 Treppe.**

Zimmer mit Pension.

* **Sofienstraße 35**, parterre, ist per 1. April ein großes, gut möbliertes Zimmer mit Pension an besseren, solichen Herrn zu vermieten.

Zimmer mit Pension.

*21. Ein gut möbliertes Zimmer mit voller Pension sofort oder auf 1. April zu vermieten: **Waldbornstraße 21, 3. Stock links.**

Fein möbliertes Zimmer

auf 1. April zu vermieten: Kaiserstraße 123 im Laden. 2.1.

Schlafstelle

zu vermieten: Kaiserstraße 172, Hinterhaus II. *

60000 Mark

sind in einem oder mehreren Posten per sofort oder später auf II. Hypotheken anzulegen durch

K. Kornsand, Kaiserstraße 111.

52000 Mark

sind als II. Hypothek an pünktlichen Zinszahler vom Selbstdarleher sofort oder später zu vergeben. Offerten unter Nr. 1953 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

4000-5000 Mark

werden als gute Nachhypothek mit 10% Nachlaß und 5 1/2% Zins auf ein sehr rentables Haus in guter Lage gesucht. Direkte Angebote unter Nr. 2006 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

30000 oder 33000 Mark

werden als zweite Hypothek auf ein rentables Haus in guter Lage von pünktlichem Zinszahler auf 1. Juli aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 2006 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Teilhhaber-Gesuch.

2.1. Für ein nachweisbar rentables Spezialgeschäft der Baubranche wird ein stiller Teilhaber oder Kapitalist gesucht. Offerten unter Nr. 1998 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* Ein fleißiges, braves Mädchen findet für häusliche Arbeiten auf 1. April gute Stelle: Winterstraße 4, 3 Treppen.

— Gesucht für einen größeren Haushalt mit Kindern ein einfaches, durchaus tüchtiges Mädchen, das gute Zeugnisse aufweisen kann. Guter Lohn. Eintritt 1. April oder später. Näheres Steinstraße 14 im 2. Stod.

3.1. Gesucht auf sofort wegen Erkrankung des jetzigen Mädchens ein braves, fleißiges, tüchtiges Mädchen gesetzten Alters, welches selbständig bürgerlich kochen kann und sämtliche Hausarbeiten willig übernimmt bei hohem Lohn und guter Behandlung. Zu erfragen Beilchenstraße 37, 2. Stod.

Tüchtige Verkäuferin

auf sofort oder später gesucht.

Emil Schmidt & Konj., Karlsruhe, Hebelstraße 3.

Erste Kostümbüglerin

sowie ein Lehrmädchen sofort gesucht. * Färberei Thomas, Akademiestraße 26.

3.1. Eine tüchtige Büglerin auf Herrentäsche sofort gesucht. Zu erfragen im Bügelgeschäft Lammstr. 70 (Café Bauer).

Stellen finden:

Sch. 1 Buffetfräulein für I. Restaurant, 1 Beistöchin, 6 Küchenmädchen (hoher Lohn); 1 tüchtige Restaurationsköchin sucht sofort oder auf 1. April Stellung. Näheres im Bureau Schwarz, Waldhornstraße 21. Telefon 2091.

Gesucht

Köchin und Zimmermädchen

per 1. April in kl. Haushalt (2 Personen). Erfrere muß selbständig kochen können und Hausarbeiten verrichten, letztere gut nähen und in Zimmerarbeiten gründlich erfahren sein. Nur solche, welche schon in feinen Häusern dienten und gute Zeugnisse aufweisen können, wollen sich von 10-1 Uhr und von 4-7 Uhr melden bei

Frau L. Bierordt, Weberstraße 8, Karlsruhe.

Ein ordentliches Mädchen

wird für alle Hausarbeiten auf 1. April gesucht: Adlerstraße 3, 1 Treppe. 3.3.

Tüchtiges Mädchen,

das gut bürgerlich kochen kann und etwas Hausarbeiten übernimmt, für kleine Familie (2 Personen) auf 1. April gesucht: Westendstraße 29, 2. Stod.

Ein Mädchen,

welches gut nähen kann, wird zu 2 Damen nach Wiesbaden als Hausmädchen gesucht. Näheres hier Kronenstraße 50 I. *2.2.

— Ein williges, fleißiges

Mädchen

findet auf 1. April gute Stelle: Marienstraße 13, 2. Stod.

*3.1. Gesucht auf 1. April ein braves, reinliches Mädchen für Hausarbeit zu kleiner Familie: Boeckstraße 16, 3. Stod.

* Gesucht wird auf 1. April ein einfaches

Mädchen

vom Lande für Küche- und Hausarbeiten: Schirmerstraße 4.

* Ein braves, tüchtiges Mädchen für Küche und Hausarbeiten gegen gute Bezahlung per 1. April gesucht. Näheres bei Frau A. Gärtner, Amalienstraße 25, 2. Stod.

Mädchen-Gesuch.

2.1. Auf 1. April wird ein einfaches, williges Mädchen gesucht mit guten Zeugnissen. Näheres Kriegsstraße 17, parterre rechts.

Zum sofortigen Eintritt

wird ein jüngeres, ehrliches Mädchen gegen gute Bezahlung gesucht: Marienstraße 15, 1. Stod. *

Mädchen-Gesuch.

2.1. Ein Mädchen, das etwas kochen kann und die sonstigen Hausarbeiten zu besorgen hat, findet gute Stelle auf 1. oder 15. April. Zu erfragen bei **C. M. Weyer, Kaiser-Passage 3.**

Mädchen-Gesuch.

*2.1. Ein junges, anständiges Mädchen wird auf 1. April gesucht: Dirschstraße 10, parterre.

3.1. Ein braves, ehrliches Mädchen wird auf 1. April gesucht: Gervigstraße 16 II.

K. Haus- und Küchenmädchen

bei hohem Lohn und guter Behandlung sofort gesucht durch Frau Zymowski-Kühenthal, Bahringstraße 72. *

* Auf sofort oder 1. April wird ein braves, fleißiges Mädchen gesucht: Waldhornstraße 10 im 4. Stod.

Gesucht

auf 1. April ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden: Kaiserstraße 82 a, 3. Stod rechts.

Nach Frankfurt a. M.

wird zur Bedienung einer Dame, für Zimmerarbeit und Nähen ein besseres, israelitisches Mädchen gesucht. Es werden auch solche berücksichtigt, die noch nicht in Stelle waren. Gest. Offerten an

Frau Willstätter, Frankfurt a. M., Altkönigsstraße 10 a, parterre.

Mädchen

finden dauernde Beschäftigung bei **A. Braum & Co.,** Lessingstraße 70. 20.11.

Köchinnen, Zimmermädchen,

sowie Mädchen, welche etwas kochen können, finden hier und auswärts jederzeit gute Stellen.

Näheres durch Frau **Urban Schmitt**

Witwe, Haupt-Zentralbureau, Erbprinzenstraße 27, Eingang Bürgerstraße. *

Lebensversicherung.

6.6. Acquisiteure, Agenten, stille Vermittler für alte, erstklassige Lebens-, Renten- und Aussteuer-Versicherungs-Gesellschaft unter äußerst günstigen Bedingungen zu engagieren gesucht. Offerten unter S. 780 an **Paasenstein & Vogler, A.-G., Kaiserstraße 160 I,** erbeten.

Heizer-Gesuch.

Zum sofortigen Eintritt suchen wir einen soliden, verheirateten Mann als Heizer und Maschinenführer. Derselbe muß die Wartung einer Lokomotive durchaus verstehen und kleinere Reparaturen selbst vornehmen können. Nur gut empfohlene Leute wollen sich melden bei dem *4.3.

Karlsruher Abfuhrunternehmen, Herrenstraße 12 II.

Tüchtiger Glaser,

mit Maschinen vertraut, findet als Vorarbeiter bei hohem Lohn dauernde Stellung in Pforzheim. Verheirateter Mann bevorzugt. Offerten abzugeben bei **S. Marum, Beschlägefabrik, Karlsruhe, Gartenstraße 6.** 2.1.

Tüchtiger Zimmertapezierer

gesucht. **L. Grosbernd, Lammstraße 4.**

Lehrling.

Für feines Delikatessen- und Kolonialwarengeschäft wird auf Ostern oder früher ein Sohn aus achtbarer Familie als Lehrling gesucht. Offerten unter Nr. 920 an das Kontor des Tagblattes erbeten. —

Schriftseher-Lehrling

kann bei sofortiger Vergütung eintreten. **Buchdruckerei Chr. Faasch,** Kurvenstraße 23.

Lehrling

mit guter Schulbildung aus anständiger Familie per April gesucht. *2.1.

Abraham & Strauß, Eisengroßhandlung, Douglasstraße 28.

Hausbursche,

ein lediger, kräftiger, der mit Pferden umgehen kann und gute Zeugnisse besitzt, findet auf 1. April dauernde, gut bezahlte Stelle. Näheres Kaiser-Mlee 21 im Kontor.

Hausbursche

per sofort gesucht. **Konditorei Desterle,** Karl-Friedrichstraße 20.

Hausdiener,

ein tüchtiger, mit guten Zeugnissen, der schon längere anhaltende Zeit in Stelle tätig war, findet gute Stellung bei

Rudolf Viefer,
Kaiserstraße 153.

Hausbursche,

ein jüngerer, gewandter, findet Stellung.
Alte Brauerei Fels, Kronenstraße 44.

Jüngerer, ordentlicher Bursche

für leichtere Arbeit gesucht: Karl-Wilhelmstraße 40, Cigarrenfabrik. 2.1.

Stelle-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht sogleich Stelle. Näheres Ostendstraße 5 im 3. Stock rechts.

Stelle-Gesuch.

* Zwei anständige Mädchen suchen Stellen auf 1. April als Zimmermädchen in einem Hotel, event. auch für Küche- und Hausarbeiten in nur kleiner Familie. Offerten sind zu richten an
Emma Lamprecht, Königsbach, Amt Durlach.

* Ein Mädchen, im Nähen und Bügeln bewandert, sucht Stellung als Zimmermädchen oder Mädchen allein, wo ihm Gelegenheit geboten, sich in der Küche noch zu vervollkommen. Offerten unter Nr. 2002 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Junger Mann,

mit Berechtigung zum einjährig-freiwilligen Dienst, sucht kaufmännische Lehrstelle in einem Engros- oder Bankgeschäft. Offerten unter Nr. 1996 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kutscher,

perfekt in Pferdepflege und im Fahren, sucht auf 1. April Stellung als Herrschaftskutscher. Gute Zeugnisse stehen zur Verfügung. Offerten unter Nr. 2008 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

40 Mark Belohnung.

* Verloren am 14. ds. Mts., möglicherweise in der Straßenbahn, ein Brillantring. Abzugeben gegen obige Belohnung: Amalienstraße 85, 3. Stock.

Hut verwechselt

wurde bei der General-Versammlung der Vereins-Bank. Es wird gebeten, denselben Leopoldstr. 4, 4. Stock, umzutauschen.

Get-Bauplatz

in guter südwestlicher Lage hier, zu einer Bäckerei geeignet, ohne Anzahlung unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei Carl Diez, Leopoldstraße 84.

Pianino,

ein sehr gut erhaltenes, und eine 1/2 Geige mit Kasten, für Anfänger geeignet, sind billig zu verkaufen: Kaiserstraße 33 im Hinterhaus, 4. Stock.

Eine Schlafzimmer-Einrichtung,

englische Façon, bestehend aus 2 Bettstellen, 2 besseren Façon-Rösten, 2 Matratzen, zwei Polstern mit rotem Dress, 2 Nachttischen mit Marmorplatten, 1 Waschkommode mit Marmorplatte und Toilettespiegel, 1 Schrank, 1 Sanduhnhänder, für den billigen Preis von 285 Mark zu verkaufen. Die Sachen sind neu, hell nußbaum poliert. Näheres Waldstraße 22, Laden.

Konditorwäsche,

neu, für einen Lehrling, billig abzugeben: Zähringerstraße 74, 2. Stock.

Bodenteppich,

2x3 m, Tischdecke aus Blüsch und wollene Vorhänge sind zu verkaufen: Westendstraße 57 III.

Suche Haus od. kl. Villa

in Karlsruhe oder Umgebung. Ein rent. Zins- und Geschäftshaus, beste Lage, Mainz, wird in Tausch gegeben. Näheres durch

L. Ehrhard, Agent,
Mainz, gr. Bleiche 43.

2.1.

Tennisplatz gesucht

für mehrere Tage in der Woche. Offerten unter Nr. 1997 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Obersekundaner

wünscht Nachhilfestunden zu erteilen. Näheres Zähringerstraße 74, 2. Stock. *

Medicinal-Blutwein,

ärztlich empfohlenes Kräftigungsmittel,

bei **Blutarmut,**
Bleichsucht,
Schwäche und
Magenleiden,

für **Kinder und Erwachsene,**

1/1 Flasche Mk. 1.50, excl. Glas,
7.1. empfiehlt

M. Raschdorff,

Ecke Hirsch- und Amalienstraße.

Feinste gebr. Kaffees,

garantiert rein,

Flach, p. Pfd. M. 1.—, 1.20, 1.40 u. 1.60,
Berl. „ „ M. 1.20 und 1.40.

Roher Kaffee

per Pfd. M. 1.—, 1.20, 1.30 u. 1.50
mit 5 % Rabatt
empfehl 10.10.

Bernh. Kranz,

Werderplatz 37, Ludwigplatz 65,
Waldstraße 40c, Kaiserstraße 36.

Prima Mазzen und Mазzenmehl

empfehl auf Otern frei ins Haus. Mазzen per Pfd. 34 %, Mазzenmehl per Pfd. 35 %
Herrn Opyenheimer, Mазzenfabrik, Grödingen.
Bestellungen baldigst erbeten. Prima Mазzen aus der Mазzenfabrik Grödingen empfehlen die Herren Hofbäder Kasper, Vinkenheimerstraße, u. A. Grab, Ablersstraße. *5.5.

Steierische Poularden,

junge Hähnen,

junge Tauben,

französ. Kopfsalat

empfehl

B. Merkle,

Großh. Hoflieferant.

Heute Samstag

auf dem Wochenmarkte schönes Rind-, Kalb- und Schweinefleisch, auch schönes Kuhfleisch für 60 Pfennig das Pfund bei

Stephan Wipfler, Metzgermeister.

Großherzogl. Hoflieferant

Friedrich Blos

F. Wolff & Sohn's Détail-Parfümerie
Kaiserstraße 104, Ecke der Herrenstraße.

empfehl grosse Auswahl

2.1. in allen Preislagen

Blumen-Schalen, -Vasen, -Körbe etc.

— verschiedene Formen und Größen —
mit den neuesten Decoren.



*6.1.



Samstag, den 17. März,
abends 9 Uhr,

Stall.

Die „3“.

Sonntag, den 18. März
von abends 7 Uhr ab

gemütliches Zusammensein
im Vereinslokal mit Familie.

Die „3“.

Schwarzwaldverein.

(Sektion Karlsruhe.)

Sonntag, den 18. März 1906

Ausflug:

Bühl - Schartenberg - Winter-
eck — Oberplättig (Mittag-
essen) — Oberthal.

Mundvorrat; Feldflasche.
Abfahrt 8⁰⁰ Uhr. (Zugwechsel in Oos.)

Ämtliche Mitteilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 9. März d. J. gnädigst geruht, den Oberamtsrichter Gustav Schaefer in Mannheim zum Landgerichtsrat baselst zu ernennen.

Das Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts hat unterm 12. März d. J. den Amtsgerichtsrat Heinrich Kumpf in Konstanz zum Amtsgericht Heidelberg veretzt.

Durch Entschlieung Großh. Steuerdirektion vom 10. März d. J. wurde Steuerkontrollleur August Geisel bei dem Finanzamt Breisach in gleicher Eigenschaft zu jenem in Sinsheim veretzt.

Durch Entschlieung Großh. Steuerdirektion vom 13. März d. J. wurde Buchhalter Joseph M u b l e r bei dem Finanzamt Breisach zu jenem in Bretzen veretzt. (Karlsru. Stg.)

[4]

Färberei Brinz.

Prompte Bedienung. — Tadellose Ausführung.
Mäßige Preise.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Samstag, den 17. März 1906.

53. Abonnements-Vorstellung der Abteil.
(rote Abonnementsarten).

Der Verschwender.

Baubermärchen in drei Akten von Ferdinand
Raimund.
Musik von Konradin Kreuzer.
Leiter der Aufführung: Gustav Schefranek.
Musikalische Leitung: Pelton & C.

Personen des ersten Aktes:

Fee Chrestiane	Lisa Bodechtel.
Mur, ihr dienstbarer Geist	Josef Mark.
Julius von Flottwell, ein reicher Edelmann	Hans Illiger.
Wolf, sein Kammerdiener	Wilh. Wassermann.
Valentin, sein Bedienter	Fritz Herz.
Rosa, Kammermädchen	K. Warmersperger.
Chevalier Dumont	Hugo Höder.
Herr von Bralling	Wilhelm Berger.
Herr von Helm	Fritz Soot.
Herr von Walter	Josef Mark jr.
Gründling	Max Schneider.
Sockel	Hugo Häfeler.
Fritz	Felix Kroneš.
Johann	Hermann Benedikt.
Freunde Flottwells.	Dienerschaft. Jäger. Genien.

Personen des zweiten Aktes:

Julius von Flottwell	Hans Illiger.
Chevalier Dumont	Hugo Höder.
Herr von Helm	Fritz Soot.
Präsident von Klugheim	Wilhelm Kempf.
Amalie, seine Tochter	Alwine Müller.
Baron Flitterstein	Siegfried Heintz.
Wolf, Kammerdiener	Wilh. Wassermann.
Valentin	Fritz Herz.
Rosa	K. Warmersperger.
Flottwells Haushofmeister	Adolf Hallego.
Ein Juwelier	H. Nesselträger.
Betti, Kammermädchen	Julie Schwarz.
Ein Diener	Emil Hunkler.
Ein Kellermeister	August Haag.
Max	Max Schneider.
Thomas	Hermann Benedikt.
Ein altes Weib	Margarete Big.
Ein Bettler	Josef Mark.
Gäste. Tänzerrinnen.	Dienerschaft.

Die Handlung spielt um drei Jahre später.

Personen des dritten Aktes:

Fee Chrestiane	Lisa Bodechtel.
Mur	Josef Mark.
Julius von Flottwell	Hans Illiger.
Herr von Wolf	Wilh. Wassermann.
Valentin Holzmann, ein Tischlermeister	Fritz Herz.
Rosa, sein Weib	K. Warmersperger.
Liese	Maria Genter.
Michel	Luise Stolze.
Hiesel	Karl Thiele.
Hansel	Wilhelm Schneider.
Pepi	Kl. Frohmann.
Ein Gärtner	Adolf Hallego.
Bediente. Nachbarnleute. Bauern. Semner und Semnerinnen.	

Die Handlung spielt um zwanzig Jahre später.

Im zweiten Akt: **Spanischer Tanz**, geordnet
von Paula Allegri-Bayz, ausgeführt von
Luise Stolze, Richard Allegri und dem
Balletkorps.

Die größere Pause findet nach dem 2. Akte statt.

Anfang: 7 Uhr. Ende: nach 10 Uhr.
Kasse-Öffnung: 1/2 7 Uhr.

Preise der Plätze: Balkon: I. Abt. M. 5.—,
Sperrsitze: I. Abt. M. 4.— usw.

Gurken! Gurken!

100 Stück hochfeine Essig-Gurken

kosten bei mir nur 1 Mark. Versende von 300 Stück an.

Obst- und Gemüsehalle Eigelshoven,

10.3.

Wilhelmstraße 34.



Hermann Bieler

Damenfriseur

Kaiserstrasse 223.

Vorzügliches Kopfwaschen

mit dem Schaumhaarwasser

Schaumolin bestes Mittel zur Kräftigung
und Erhaltung des Haarbodens.

Trocknen der Haare mit reiner Luft!

Neueste und gesündeste elektr. Apparate.

Reinliche und aufmerksame Bedienung. Billige Preise.

Katholischer Kirchenmusikverein der Bernharduskirche.

Generalversammlung

Dienstag, den 27. März d. J., abends 1/2 9 Uhr, im „Weißen Löwen“
(Nebenzimmer), Kaiserstraße 21.

Tagesordnung:

1. Geschäfts- und Rechenschaftsbericht.
2. Neuwahl des Vorstandes.
3. Verschiedenes.

Etwaige Anträge sind bis längstens **Freitag, den 23. März** an den Vorstand
des Vereins schriftlich einzureichen.

Die verehrlichen aktiven und passiven Mitglieder sind hierzu freundlichst eingeladen.

Der Vorstand.

Apollo-Theater.

Täglich abends 8 Uhr grosse Variété-Vorstellung.

Samstags: **Gala-Vorstellung.**

Sonntag, den 18. März 1906

von 11—1 Uhr Frühschoppenkonzert der Hauskapelle.

Eintritt frei.

Nachmittags 3 1/2 Uhr: Familien-Vorstellung.

(Kinder 25 Pfg.).

Abends 8 Uhr: **grosse Gala-Vorstellung.**

FESTHALLE.

Sonntag, den 18. März 1906, nachmittags 4 Uhr,

Konzert

== Der Humor in der Musik ==

gegeben von der gesamten Kapelle des

Badischen Leib-Grenadier-Regiments.

Königl. Musikdirektor Adolf Boettge.

Vortragsordnung.

- | | |
|--|-------------------|
| 1. Karlsruher Heidelbeer-Marsch | Otto Eichrodt. |
| 2. Ouverture im heiteren Stil | Andreas Mohr. |
| 3. Humoreske über ein Thema aus Mozarts „Figaros Hochzeit“ | Friedrich Lux. |
| 4. „Berlin wie es singt und tanzt“ , Walzer-Potpourri | Karl Kersten, |
| 5. Ouverture zu „Orpheus in der Unterwelt“ | Jaques Offenbach. |
| 6. Ballade „Im Ballsaal“ frei nach Goethes „Erlkönig“ | Franz Schubert. |
| (Vorgetragen von Herrn Falkenberg.) | |
| 7. „Dorfschwalben aus Oesterreich“ , Walzer | Josef Strauß. |
| (Besetzung: Violinen, Gitarren, Harmonika und Xylophon.) | |
| 8. Humoreske über „Die Mär vom tapfern Schneiderlein“ | Karl Zimmer. |
| Orchester-Bravourstück | |
| 9. Orientalischer Bauchtanz | Robert Vollstedt. |
| 10. S'D' Udel-Quartett | * * * |
| a) Die Vierlinge. — b) Der musikalische Speisezettel. | |
| 11. a) Variationen für Piston über den „Carneval von Venedig“ | J. B. Arban. |
| b) „Klein, aber niedlich“ , Scherz-Polka für Kinder-trompete. | |
| (Vorgetragen von Herrn Johannes.) | |
| 12. Alleweil fidel im Cabaret (neu) | Max Kohlmann. |
| (Text im Hauptprogramm). | |

Eintritt: { Abonnenten 20 ₰
Nichtabonnenten 50 ₰
Musikabonnements haben Gültigkeit.
Programm 10 ₰

Die Eintrittskarten berechtigen nur zum einmaligen Eintritt.

Telephon 1938.

Colosseum.

Telephon 1938.

Direktion: J. Raimond.

Programm vom 16.—31. März 1906.

Abs-Avellos, Gymnastischer Bühnen-Akt.

Geschw. Posch
Schweiz. Gesangs- u. Jodler-Duettistinnen.

Felix Heidenreich
Sensationelle militärische Evolutionen.

Miss Yolante
Original-Dressur exotischer Vögel.

Hermann Mestrum
Moderner Variété-Komiker.

Samstag, den 17. März
Gala-Vorstellung. Anfang 8 Uhr.

Arvida Svensson
Schwedisch-Deutsche Liedersängerin.

Burton und Mayo
Humoristischer Akt am 3fachen Reck.

Felix Brunner, jüngster und bester
Kunstradfahrer des Kontinents.

Pal Prics, Hand- u. Kopf-Balanceur.

American Bioscop
Lebende Photographien. Neueste Aufnahmen.

Sonntag, den 18. März
Zwei Vorstellungen. Beginn 4 und 8 Uhr.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag, den 18. März. 52. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnem.-

mentskarten). **Margarete**. Große Oper mit Ballet in 5 Akten. Text nach dem Französischen des Jules Barbier und Michel Carré. Musik von Gounod. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Montag, den 19. März. 51. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnem.-mentskarten). **Die Maschinenbauer**. Posse mit Gesang in 6 Bildern von A. Weirauch. Musik von A. Lang. Anfang 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

Dienstag, den 20. März. 52. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnem.-mentskarten). **Der Corregidor**. Oper in 3 Akten von Hugo Wolf. Text nach einer Novelle des Alarcon von Rosa Mayreder. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Donnerstag, den 22. März. 52. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnem.-mentskarten). **Die Glocken von Cornville**. Romantisch-komische Oper in 3 Akten von Clairville und Gabet. Musik von Robert Planquette. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Freitag, den 23. März. 54. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnem.-mentskarten). **Der Güttenbesitzer**. Schauspiel in 4 Akten von Georges Ohnet. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Samstag, den 24. März, nachmittags 2 Uhr. 17. Vorstellung außer Abonnement. Auf Allerhöchsten Befehl. Zugunsten der Wohltätigkeitsveranstaltungen für hilfsbedürftige Kinder der Stadt Karlsruhe. **Prinzess Tausendhändchen**, oder **Die Wunderharfe der Tannenkönigin**. Weihnachtsmärchen in 6 Bildern von Max Möller. Musik von Karl Osterloh.

Für jede Person ist eine Eintrittskarte zu lösen.

Eintrittspreise: I. Rang 2 ₰, Sperrsitze und Parterrelogenplätze 1 ₰ 50 ₰,
II. Rang 1 ₰, III. Rang 50 ₰,
IV. Rang 25 ₰

Borverkaufgebühren werden nicht erhoben.

Abonnentenvorverkauf am Montag, den 19. März, nachmittags 3—5 Uhr, Reihenfolge C, A, B.

Allgemeiner Borverkauf von Dienstag, den 20. März, vormittags 9 Uhr an.

Samstag, den 24. März, abends 7 Uhr. 51. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnem.-mentskarten). Zum erstenmal: **Der fahrende Schüler**. Romisch-romantisches Spiel in 1 Aufzug. Dichtung und Musik von Edgar Jstel. — Zum erstenmal: **Sylvia**, oder **Die Nymphe der Diana**. Ballet in 3 Abteilungen von Jules Barbier und Mèrante. Musik von Leo Delibes.

Sonntag, den 25. März. 53. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnem.-mentskarten). **Tannhäuser** und **Der Sängerkrieg auf Wartburg**. In 3 Akten von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Montag, den 26. März. 55. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnem.-mentskarten). **Jahrmart in Pulsnik**. Ein dionysischer Schwank in 3 Akten von Walter Harlan. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Eintrittspreise:

am 18. und 25. März Balkon I. Abt. 1.6.—, Sperrsitze I. Abt. 1.4.50,

am 19., 20., 22., 23., 24. (abends) und 26. März Balkon I. Abt. 1.5.—, Sperrsitze I. Abt. 1.4.—.

Die Abonnem.-mentskarten für das letzte Quartal, 55./72. Vorstellung, welche bis mit 24. März an der Borverkaufsstelle nicht eingelöst werden, werden den verehrl. Abonnenten im Hause zugestellt.

Theater in Baden.

Dienstag, den 20. März. 25. Abonnem.-Vorstellung. Neu einstudiert: **Der Güttenbesitzer**. Schauspiel in 4 Akten von Georges Ohnet. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Aufruf.

Die Mitglieder der „Bürgerlichen Kranken-Versicherungs-Kasse, e. S., Leipzig“

werden hierdurch gebeten, zu der am **Samstag, den 17. d. M., abends 8 1/2 Uhr**, im Nebenzimmer der Restauration „**Karlsburg**“ hier, Akademie-straße, stattfindenden

öffentlichen Versammlung,

zwecks Besprechung herrschender Mißstände erscheinen zu wollen. Da sehr wichtig, bittet man vollzählig zu erscheinen.

Mehrere Mitglieder.

Konzertsaal „3 Linden“ Mühlburg.

Morgen Sonntag, den 18. März, 4 Uhr nachmittags,

Populäres volkstümliches Streich-Konzert

der Kapelle des

1. Badischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14.

Leitung: Königl. Musikdirigent **H. Piese**.

Eintritt à Person 30 Pfg. Kinder unter 12 Jahren frei.

NB. Das Programm enthält die neuesten Schlager der Berliner Kapellen u. a. Melodien aus „Auf ins Metropol“, „Die Herren von Maxim“, „Bis früh um Fünfe“.

46. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

Tagesordnung

auf **Samstag, den 17. März 1906**, vormittags 9 Uhr.

Anzeige neuer Eingaben. Sodann Beratung des Berichts der Budgetkommission über das Budget des Großh. Ministeriums des Innern für die Jahre 1906 und 1907. Ausgabe Titel I bis VII, IX bis XI, XX und XXI. Einnahme Titel I und II, — Druckfache Nr. 11, sowie Nachtrag zu Titel IX, — Druckfache Nr. 7 — und damit in Verbindung Beratung des mündlichen Berichts der Budgetkommission über die Petition des badischen Amtsregistratorenvereins, um Verbesserung der Anstellungsverhältnisse der Aktiare. Berichterstatter: Abg. Fehrenbach. (Fortsetzung).

In unserm Kontor lagern noch Offerten unter folgenden Nummern:

- 1700, 1711, 1714, 1721, 1723, 1726, 1728, 1731, 1782, 1834, 1743, 1747, 1753, 1771, 1787, 1789, 1800, 1811, 1818, 1821, 1829, 1831, 1835, 1897, 1841, 1843, 1844, 1848, 1849, 1850.

Wir ersuchen, dieselben gegen Vorzeigen der Offertenkarten gefälligst abholen zu lassen.

Karlsruher Tagblatt.

Großh. Hoftheater. Auf Allerhöchsten Befehl findet aus Anlaß des hoch erfreulichen Ereignisses der Taufe des Sohnes Sr. Großh. Hoheit des Prinzen Max am **Samstag, den 24. d. Mts., nachmittags 2 Uhr**, eine Aufführung von „**Prinzess Taubenhändchen**“ als Kindervorstellung zu bedeutend ermäßigten Preisen zugunsten der Wohltätigkeitsveranstaltungen für hilfsbedürftige Kinder der Stadt Karlsruhe statt. Preise: I. Rang 2 M., Sperrsitze und Parterrelogenplätze 1 M. 50 P., II. Rang 1 M., III. Rang 50 P., IV. Rang 25 P. Vorverkaufsgeldern werden nicht erhoben.

[7]

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Hofbericht.

Karlsruhe, 16. März.

Seine königliche Hoheit der Großherzog nahm heute vormittag von 1/2 11 Uhr an den Vortrag des Präsidenten Dr. Nicolai entgegen und empfing um 12 Uhr den Geheimrat Dr. Reinhard.

Gegen 2 Uhr traf Seine Durchlaucht der Fürst zu Hohenlohe-Langenburg, kaiserlicher Statthalter in Elßaß-Lothringen, aus Straßburg hier ein und stieg im Großh. Schlosse ab. Der Fürst nahm an der Frühstückstafel der höchsten Herrschaften teil und verweilte dann bis gegen 4 Uhr bei Höchstbensenfelden. Hierauf machte Seine Durchlaucht Besuche bei den Mitgliedern der Großherzoglichen Familie und kehrte 4 Uhr 40 Min. nach Straßburg zurück.

Seine königliche Hoheit der Großherzog nahm später die Vorträge des Geheimrats Dr. Freiherrn von Babo und des Legationsrats Dr. Seyb entgegen.

Konturje im Großherzogtum Baden.

Landwirt und Gastwirt Martin Peter alt in Baden; Anmeldefrist beim Amtsgericht Baden bis 16. April, Prüfung: 9. Mai.

Baumunternehmer Ed. Josef Kottler in Freiburg; Anmeldefrist beim Amtsgericht Freiburg bis 21. April, Prüfung: 28. April.

Johann Georg Kopp, Küfermeister und Spezereihändler, und dessen Ehefrau in St. Georgen; Anmeldefrist beim Amtsgericht Billingen bis 2. April, Prüfung: 10. April.

Schreinermeister Heinrich Venschel in Zell; Anmeldefrist beim Amtsgericht Schönau i. B. bis 10. April, Prüfung: 21. April.

Privatier Josefine Keef in Wolfach; Anmeldefrist beim Amtsgericht Wolfach bis 10. Mai, Prüfung: 31. Mai.

Magdalene geb. Bollmer, Frau des Holzhändlers Friedrich Schmitt in Wolfach; Anmeldefrist beim Amtsgericht Wolfach bis 10. Mai, Prüfung: 31. Mai.

Kaufmann Hermann Braun in Baden; Anmeldefrist beim Amtsgericht Baden bis 21. April, Prüfung: 14. Mai.

Apollo-Theater. Wie aus dem Inseratenteil ersichtlich, findet Samstag abend 8 Uhr Galavorstellung und Sonntag, den 18. März von 11 bis 1 Uhr Frühchoppkonzert, nachmittags 3 1/2 Uhr Familienvorstellung und abends 8 Uhr große Galavorstellung statt.

Gold, Silber und Banknoten vom 15. März 1906.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	9.70
Engl. Sovereigns . . . „	20.46	20.41
20 Francs-Stücke . . . „	16.35	16.31
20 do. halbe . . . „	—	—
Oesterr. fl. 8 St. . . . „	—	16.16
do. Kr. 20 St. . . . „	—	16.85
Gold-Dollars . . . per Doll.	—	4.18 1/2
Neus Russ. Gold per 100 Rbl.	—	215.—
Gold al marco . . . per Kilo	2800	2790
Ganz f. Scheidegold . . . „	2804	—
Hochhaltiges Silber . . . „	89.40	87.40
Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) per Doll.	—	—
Amerikanische Noten (Doll. 1—2) per Doll.	—	—
Belg. Noten . . . per Frs. 100	81.20	81.10
Engl. Noten . . . per Lstr. 1	20.47	20.46
Franz. Noten . . . per Frs. 100	81.86	81.56
Holländ. Noten . . . per fl. 100	168.86	168.56
Italien. Noten . . . per Lire 100	81.70	81.60
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	—	85.10
Russische Noten, Grosse, per Rubel 100	—	—
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	—
Schweiz. Noten . . . per Fra. 100	81.26	81.26

Tagessanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

Samstag, den 17. März:

Apollo-Theater. Vorstellung, abends 8 Uhr.

Bürgerliche Kranken-Versicherungs-Kasse e. S. Leipzig. Öffentliche Besprechung im Nebenzimmer der Restauration „Karlsburg“, Akademiestraße, abends 8 1/2 Uhr.

Colosseum. Vorstellung, Anfang 8 Uhr.

Frauenbildung — Frauenstudium. Monatsversammlung mit Vortrag im Musiksaal der höheren Mädchenschule, Sofienstraße 14, nachmittags 5 1/2 Uhr.

Hoftheater. Der Verschwenker. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Karlsruher Liederkranz (Fuldberei). Stall, abends 9 Uhr.

Kirchenchor der Christuskirche. Konzert in der Christuskirche, abends 8 Uhr.

Männerturnverein. Damen-Abteilung, Zentralturhalle, abends 8—9 Uhr.

Metrostyle-Pianola-Konzert im Museumsaal, abends 1/2 8 Uhr.

Sonntag, den 18. März:

Schwarzwaldberein. Ausflug: Bühl — Oberplätzig — Oberthal. Abfahrt 8⁰⁰ Uhr.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 16. März früh.

Lugano wolkenlos 8°, Biarritz wolkenlos 10°, Nizza wolkenlos 7°, Triest bedeckt 7°, Florenz bedeckt 7°, Rom heiter 5°, Cagliari wolkenlos 10°, Brindisi wolkenlos 10°.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydr. vom 16. März 1906.

Der Luftdruck nimmt heute von einem Südfrankreich bedeckenden Maximum aus bis zu einer ziemlich tiefen Depression ab, die vor der mittelnordwestlichen Küste liegt. In fast ganz Mitteleuropa herrscht bei vielfach lebhaften südwestlichen Winden milde und regnerisches Wetter, das voraussichtlich auch zunächst noch anhalten wird.

Witterungsbeobachtungen der Meteorologischen Station Karlsruhe.

März.	Barometer mm	Therm. in C.	Relat. Feucht. in Proz.	Feucht. in Proz.	Wind	Himmel
15. Abd. 9 u.	755,7	7,9	6,2	78	B.	bedeckt
16. Mor. 7 u.	755,7	8,3	6,8	84	„	„
16. Mit. 2 u.	755,9	11,1	7,7	78	B.S.B.	„

Höchste Temperatur am 15.: 8,5; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 7,9. Niederschlagsmenge des 15.: 2,0 mm.

Wasserstand des Rheins vom 16. März früh:

Schutterinsel 233, gefallen 7, Rebl 264, gefallen 11, Maxau 465, gefallen 13, Mannheim 472, gefallen 15 cm.

Frühjahr 1906!

Modenhaus S. MODEL

beehrt sich

den Eingang der Neuheiten von

Gardinen, Stores und Bettdecken

in engl. Tüll, Spachtel, Band, Point-Lace etc.,

ferner von

Madras- und Leinen-Vorhängen, Zug-Rouleaux, Rouleaux-
stoffen, Scheibengardinen, Vitragestoffen bunten, gewebten
Portieren, bestickten Dekorationen, Tischdecken,
Diwandecken, Bettvorlagen etc.

ergebenst anzuzeigen.

Auf Teppiche und Läuferstoffe gewähre wegen Aufgabe der betr. Artikel auf
die Ausverkaufspreise **10%**.

Konfirmandenanzüge

Riesige Auswahl
von Mk. 11.— bis 42.—.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.
Telephon 1512.

N. Breitbarth, Karlsruhe, Ecke Kaiser-
und
Herrenstraße.